

Ruine Schrotzburg (Quelle: Wikipedia)

Die **Ruine Schrotzburg**, auch *Diepoldsburg* genannt, ist die Ruine einer Spornburg auf einem 693 m ü. NHN hohen nördlichen Sporn des Schiener Berges beim Ort Schienen.

Geschichte

Um das Jahr 800 hatte ein Graf Scrot, ein Angehöriger des Reichsadels, Besitz in dieser Gegend; von ihm leitet sich der Name der Burg ab.^[1]

An der Stelle der ehemaligen Thietpoldsburg, die 914 bereits bestanden haben muss, ist im 12. Jahrhundert eine neue Festungsanlage, die 1393 als Schrotzenburg erwähnt wird.

Besitzer der Burg waren die Freiherren von Klingenberg, die Herren von Schrotzburg und die Herren von Schienen.

1441 wurde die Burg in der Herrschaft der Herren von Schienen vom schwäbischen Städtebund als „Raubnest“ zerstört und das Dorf Schienen niedergebrannt.

Von der ehemaligen Burganlage mit einem Bergfried auf einer Grundfläche von 7,5 mal 7,5 Meter und einer Mauerstärke von 1,5 Meter sind noch Mauerreste erhalten.

Kapelle „Maria auf Schrotzburg“ - mit herrlichem Weitblick in den Hegau



Reste der Schrotzburg auf dem Schienerberg

